



Quick Start Guide

Ihre ersten Schritte mit dem

actiNAS SL 1U-4

actiNAS XL 1U-4

Inhalt:

1. Bevor Sie beginnen
2. Übersicht: Komponenten / Anschlüsse / Schnittstellen
3. Installation der Festplatten
4. Vorbereitung
5. Verbindung zur GUI / NAS Management
6. Schnelle Initialisierung
7. Performance-Einstellungen
8. Zugang zum BIOS und BMC /IPMI

Sicherheitshinweis und Garantie:



Die Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und der Betrieb darf nur durch ausgewiesenes Personal erfolgen. Unsachgemäße Handhabung oder Betrieb kann zu Defekten, Störungen, Datenverlusten oder vergleichbaren Ereignissen führen, die nicht durch den Lieferanten oder Hersteller des Systems zu verantworten sind. In diesen Fällen erlischt die Geräte-Garantie.

Das Öffnen des Gerätes, der Einbau nicht durch den Hersteller freigegebener Komponenten sowie das Nicht-Einhalten von einschlägig bekannten ESD-Richtlinien kann unter Umständen zu einem System-Fehler führen sowie den Garantieanspruch verwirken.

Vor Einbau und Inbetriebnahme sind die jeweils gültigen Hinweise und Richtlinien der örtlichen Energieversorger zu beachten. Ebenso sind VDE-Richtlinien hinsichtlich elektrischer Sicherheit sowie weitere Richtlinien (z.B. Arbeitsstättenverordnung) zu beachten. Für das Einhalten der gültigen Richtlinien ist der Hersteller nicht verantwortlich.

In allen Fällen gelten die Service- und Garantiebedingungen des Herstellers.

Service-Registrierung:

Jedem actiNAS System liegt ein Service-Zertifikat bei, aus dem die Daten für die Hardware-Service-Leistungen hervorgehen. Wir empfehlen die Registrierung des Services über die Internet-Präsenz: www.actidata.com

Kontakt zum Hersteller:

actidata Storage Systems GmbH

Wulfshofstr. 16, D- 44149 Dortmund, Deutschland (Germany)

T: +49 (0) 2 31/56 36 32 – 0 (Zentrale)

T: +49 (0) 2 31/56 36 32 – 35 (Service Hotline)

E: service@actidata.com

I: www.actidata.com

1. Bevor Sie beginnen:

Vielen Dank, dass Sie sich für ein System der actidata Storage Systems GmbH entschieden haben. Sie haben ein hochwertiges Speichersystem erhalten, das im Hause actidata mit größter Sorgfalt, unter Berücksichtigung aktueller technischer Richtlinien und mit einem hohen Qualitätsanspruch produziert und konfiguriert wurde.

Vor Inbetriebnahme des Systems prüfen Sie bitte

- a) die ordnungsgemäße Verpackung und den Lieferumfang:
 - a. 1x actiNAS System mit den von Ihnen gewünschten Hardware-Optionen
 - b. 1x Netzkabel (Kaltgerätekabel) für den Anschluss an die Stromversorgung
 - c. Dokumentationen auf einem USB-Stick, Service-Zertifikat, Quick Start Guide

Folgende, wichtige Hinweise sind zu beachten:

Wichtig – Transportschaden:

Melden Sie Transportschäden unverzüglich an Ihren Lieferanten und dokumentieren Sie diese durch Fotos. Nur so können Sie mögliche Gewährleistungsansprüche geltend machen.

Wichtig – unsachgemäße Inbetriebnahme:

Der Einbau und die Inbetriebnahme des Systems dürfen nur durch ausgewiesenes Fachpersonal erfolgen. Schäden, die durch unsachgemäße Installation, Inbetriebnahme oder Betrieb des Systems mittelbar oder unmittelbar verursacht werden, werden weder vom Lieferanten noch von der actidata Storage Systems GmbH übernommen.

Wichtig – Datensicherung:

Bei dem actiNAS System handelt es sich um ein Speichersystem, das in aller Regel in eine bestehende IT-Umgebung über vorhandene Schnittstellen eingebunden wird. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass vor einer Inbetriebnahme und Nutzung des actiNAS Systems eine aktuelle Datensicherung der kompletten IT-Umgebung vorhanden sein sollte. Wir empfehlen hier einen Nachweis der Verfügbarkeit von aktuellen Backups. Datenverluste oder andere Schäden, die möglicherweise durch die Inbetriebnahme oder den Betrieb des actiNAS Systems erfolgen gehen zu Lasten des Betreibers und werden nicht durch die actidata Storage Systems GmbH übernommen.

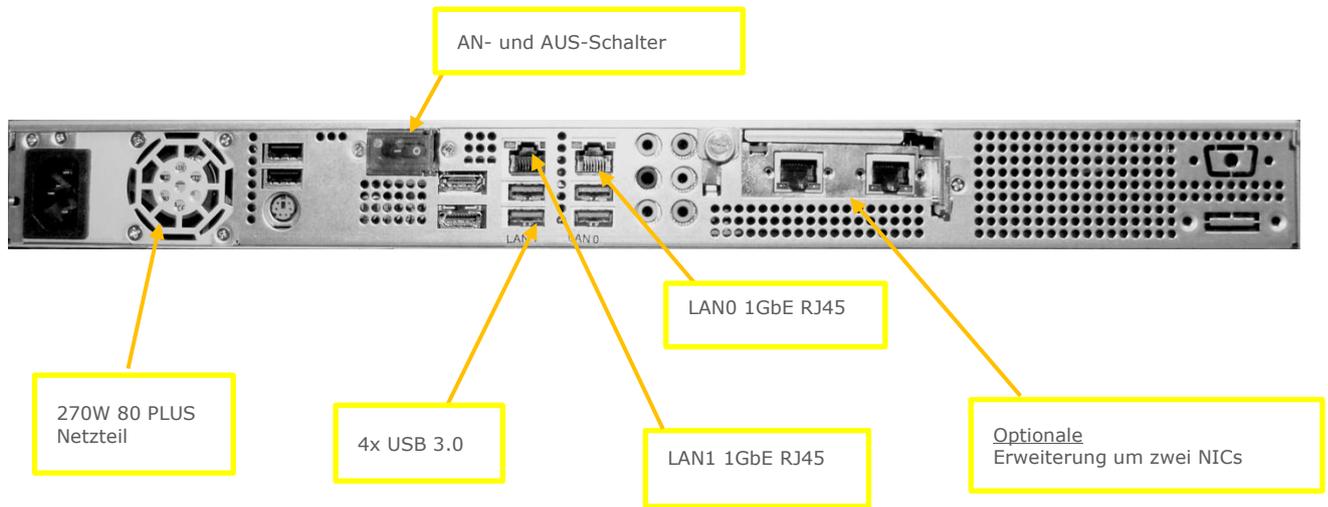
2. Übersicht: Komponenten/Anschlüsse/Schnittstellen:

Nachfolgend sind die verwendeten Komponenten im actiNAS-System übersichtlich dargestellt:

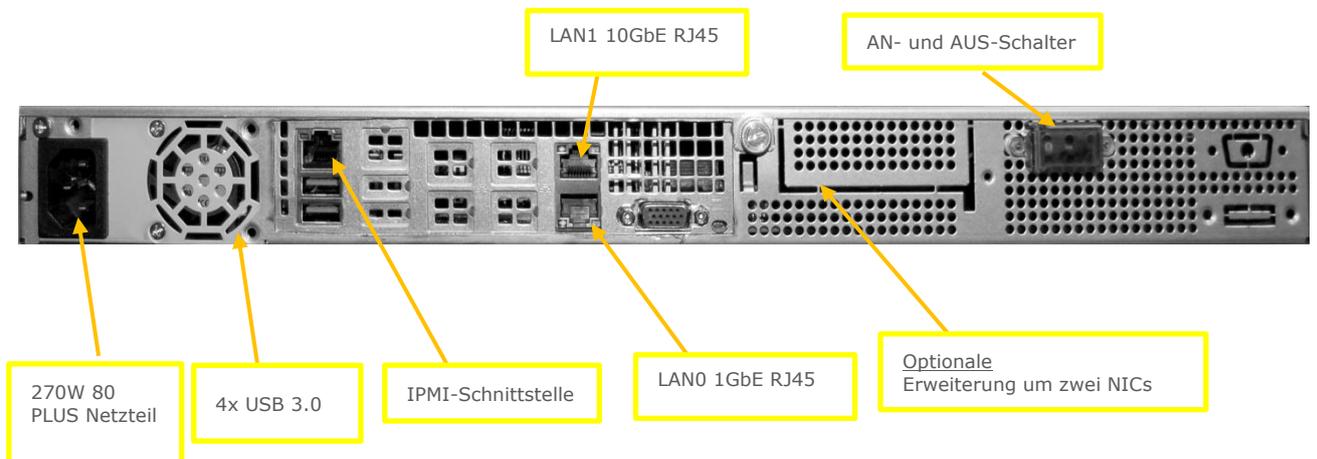
Ansicht Vorderseite:



Ansicht Rückseite SL 1U-4:



Ansicht Rückseite XL 1U-4:



3. Installation der Festplatten

3.a Entfernen des Wechselrahmens

Jeder Wechselrahmen ist abschließbar und mit einem Griff zur einfachen Entfernung ausgestattet. Stellen Sie vor dem Entfernen sicher, dass die Sperranzeige in geöffneter Position steht (horizontale Position). Zum Herausziehen eines Plattenfachs, drücken Sie die Sperranzeigentaste. Ziehen Sie den Griff nun nach außen, um den Festplattenrahmen aus dem Gehäuse zu entfernen.



3.b Befestigung der Festplatte im Wechselrahmen

Legen Sie die Festplatte in den Wechselrahmen. Befestigen Sie die HDD in den dafür vorgesehenen Löchern mit mindestens vier Schrauben. Bitte verwenden Sie nur von actidata Storage Systems zertifizierte HDDs.

3.c Montieren der Festplatte

Drücken Sie den Griff, bis die Verriegelung hörbar einrastet. Sie können durch Drehen der Sperranzeige in die Horizontale den Wechselrahmen sperren.

4. Vorbereitung

4.a Verbinden des LAN-Kabels

Schließen Sie Netzkabel am Ethernet Port LAN0 an. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit Ihrem Netzwerkschicht.

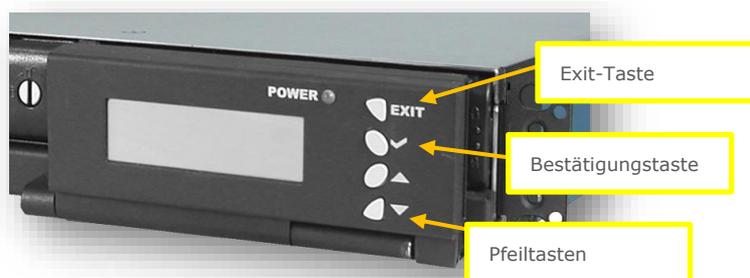
4.b Stromversorgung

Schließen Sie das Netzkabel an die AC- Eingangsbuchse auf der Rückseite des Systems und schalten Sie den Hauptschalter ein. Um das NAS zu aktivieren, bestätigen Sie den vorderen Ein / Aus-Schalter. Die Power- LED auf der Frontseite leuchtet nun grün. Das Hochfahren dauert maximal 300 Sekunden.

Wichtige Hinweise zur System-IP:

Ist ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden, wird dem NAS automatisch eine **dynamische IP-Adresse** zugewiesen. Andernfalls wird LAN0 mit der statischen **IP 172.16.0.1** versehen.

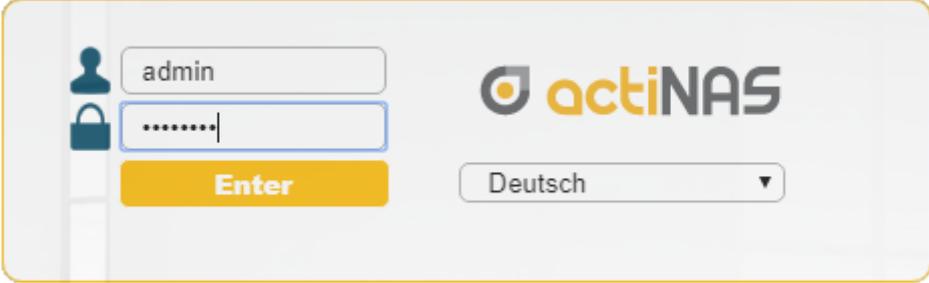
Manuelles Ändern der Netzwerkeinstellungen LAN0 mittels LCD-Panel:



Ändern Sie mit folgenden Tasten   , die voreingestellte Adresse auf eine frei verfügbare Ihres Netzwerkes.

5. Verbindung zur GUI / NAS Management

Öffnen Sie den Web- Browser (Firefox und Chrome werden unterstützt). Geben Sie im Adressfeld Ihres Browsers die IP Adresse von LAN0 ein. Die Angabe von weiteren Ports ist nicht erforderlich. Nun erscheint das Login-Fenster.

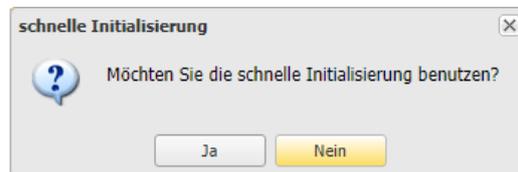


Geben Sie den Login-Namen und Passwort ein und wählen Sie Ihr gewünschtes Sprachformat. Anschließend bestätigen Sie den Login mit Enter.

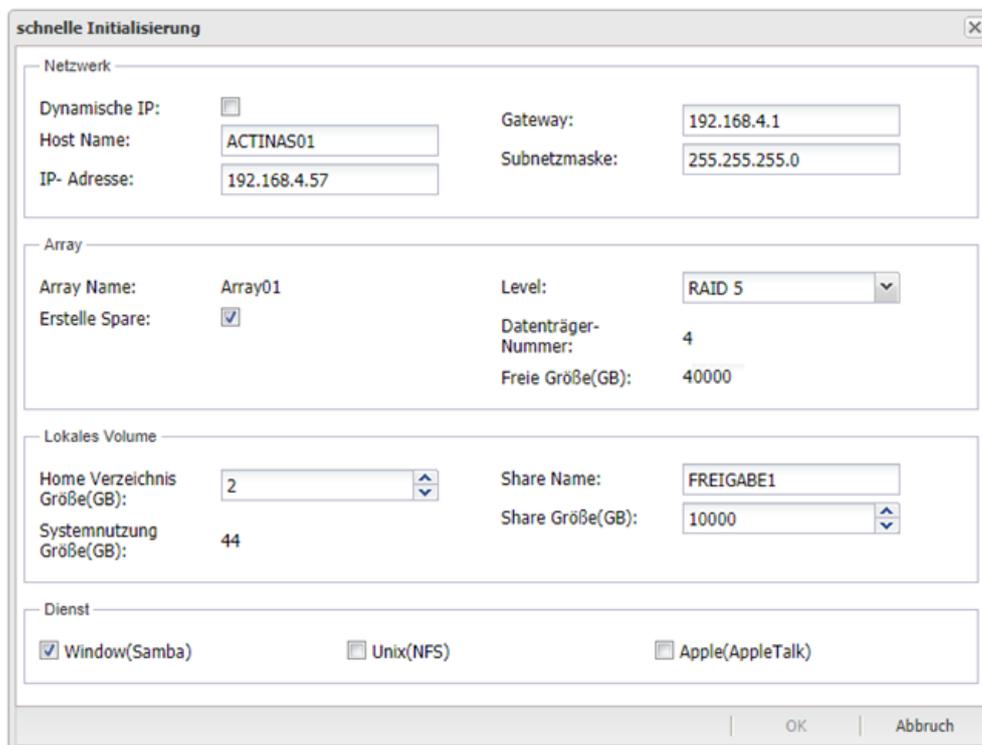
Login-Name / Default-Password:
admin / 00000000

6. Schnelle Initialisierung

6.a Wählen Sie die Option “Ja”, um mit der schnellen Initialisierung zu beginnen.



6.b Bestimmen Sie nun die Grundkonfiguration für Netzwerk, RAID und Freigabe.



schnelle Initialisierung

Netzwerk

Dynamische IP:

Host Name:

IP- Adresse:

Gateway:

Subnetzmaske:

Array

Array Name:

Erstelle Spare:

Level:

Datenträger-Nummer:

Freie Größe(GB):

Lokales Volume

Home Verzeichnis Größe(GB):

Systemnutzung Größe(GB):

Share Name:

Share Größe(GB):

Dienst

Window(Samba) Unix(NFS) Apple(AppleTalk)

OK Abbruch

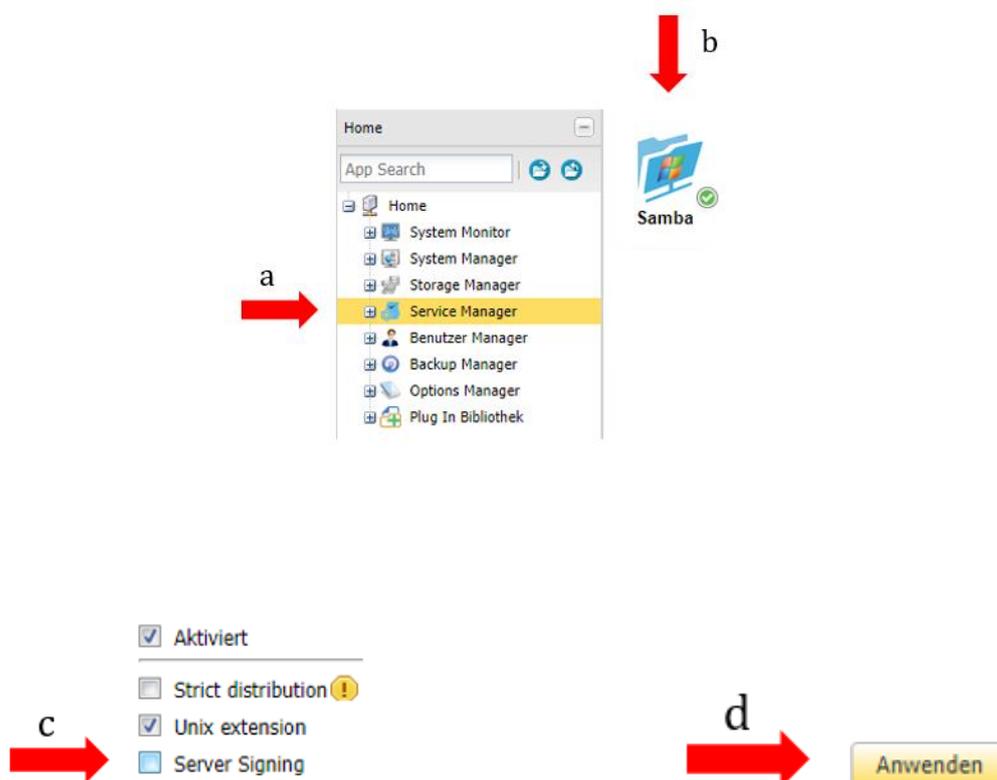
Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit “OK”. Die Konfiguration wird nun vom NAS übernommen.

7. Performance-Einstellungen

In den Werkeinstellungen ist die Paketsignatur für SMB-Verbindungen aktiviert. Im aktivierten Modus wird jedes Daten-Paket zwischen NAS und Server / Klient digital signiert und ggfs. ver- und entschlüsselt. In einem gut gesicherten Profi-Netzwerk ist diese Einstellung jedoch nicht erforderlich. Ein Deaktivierung der Paketsignierung kann zu einer deutlichen Steigerung der Transfer-Geschwindigkeit führen.

Vorgehensweise zur Deaktivierung der Paketsignatur:

- 7.a Öffnen Sie den Service-Manager (a).
- 7.b Wählen Sie den Samba-Dienst (b) aus.
- 7.c Deaktivieren Sie die Option "Server Signing" (c).
- 7.d Bestätigen Sie Ihre Änderung mit "Anwenden" (d).



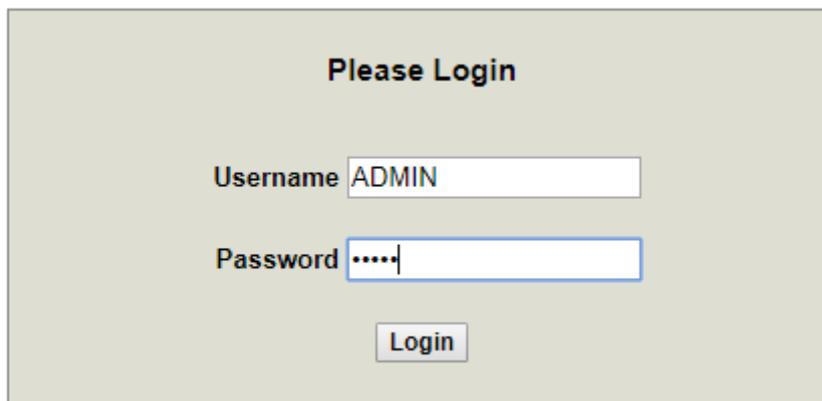
8. Zugang zum BIOS und BMC / IPMI (nur XL 1U-4)

Durch Betätigen der ENTFERNEN-Taste während des Boot-Vorganges können Sie das System-BIOS aufrufen. Das System wechselt nach Beendigung der Power-On-Routinen dann in das System-BIOS. Hier können Sie gewünscht Informationen einstellen bzw. kontrollieren. Ebenso werden hier die Basis-Einstellungen (z.B. IP-Adresse, DHCP) für den IPMI-Zugriff vorgenommen.

Für den Systemzugriff über IPMI steht eine separate RJ45 GbE Schnittstelle auf der Rückseite des Systems bereit. Hierüber erfolgt der webbasierende Zugriff über das Netzwerk.

Login-Name / Default-Password:
ADMIN / ADMIN

Hier erhalten Sie aktuelle Status-Informationen unter anderem über Komponenten-Temperaturen und Lüfter. Ebenso erfolgt hier der Zugriff auf das Event-Log, das Informationen zur Hardware zur Verfügung hält. Durch Betätigen des Button „Save Event Logs“ können die Daten auf einem separaten Datenträger gespeichert und ggf. an den technischen Support weitergeleitet werden.



Please Login

Username

Password

actidata Storage Systems GmbH

Dieses Handbuch ist mit größter Sorgfalt durch die actidata Storage Systems GmbH erstellt und wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Änderungen und Fehler vorbehalten.